

Unsere Einrichtung

Die Fachstelle Sucht in Baden-Baden wird durch die Stadt Baden-Baden, das Land und die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg finanziert.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Weitergehende Leistungen werden durch die Sozialversicherungsträger abgegolten.

Die Einrichtung verfügt über ein multidisziplinäres Team bestehend aus vier Sozialpädagogen, einem Psychologen und einem qualifizierten Facharzt.

Die Fachstelle arbeitet als integraler Bestandteil des regionalen Suchthilfenetzwerkes mit vielen Facheinrichtungen und Institutionen zusammen.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
Montag, Dienstag	13.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr

(Termine nach telefonischer Vereinbarung)

Offene Sprechstunde:

Dienstag, Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr
(ohne Terminabsprache)

Das Qualitätsmanagementsystem des bwlv ist nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert und gültig für die Angebote zur Suchthilfe in seinen ambulanten, stationären und teilstationären Einrichtungen.

Ihr Ansprechpartner

Fachstelle Sucht Baden-Baden
Sinzheimer Straße 38
76532 Baden-Baden
Tel.: 07221 / 996478-0
E-Mail: fs-baden-baden@bw-lv.de



Eine Informationsbroschüre für
Fach- und Hausärzte in Baden-Baden

**ABHÄNGIGKEITSERKRANKUNGEN UND
IHRE BEHANDLMÖGLICHKEITEN**

Die Fakten

In Deutschland leben 1,3 Mio. Alkoholranke und 9,5 Mio. Menschen, die riskanten Alkoholkonsum betreiben (DHS, 2010).

Bei 29% der Männer und 9% der Frauen, die in ein Allgemeinkrankenhaus eingewiesen werden, sind alkoholassoziierte Erkrankungen festzustellen. Bis zu 30% der Patienten einer Allgemeinanzpraxis weisen Alkoholmissbrauch und -abhängigkeit auf (Singer/Teyssen: Kompendium Alkohol, Springerverlag 2001).

1,4 bis 1,5 Mio. Menschen in Deutschland sind abhängig von Medikamenten mit Suchtpotential. Ca. 1,1 Mio. Menschen nehmen Benzodiazepamderivate zur Suchterhaltung und zur Vermeidung von Entzugssymptomen ein (Gerd Glaeske: Jahrbuch Sucht, DHS 2011).

31% der 18-jährigen und älteren Männer und 21% der Frauen in dieser Altersgruppe rauchen in der Bundesrepublik (DHS: Mikrozensus 2009).

Die Fachstelle Sucht unterstützt Sie und Ihre Patienten bei Fragen zu Abhängigkeit, schädlichem Gebrauch und Behandlungsmöglichkeiten.

Bitte sprechen Sie uns an.

Kompetenz aus einer Hand

Der Baden-Württembergische Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH ist mit seinen ambulanten und stationären Beratungs- und Behandlungseinrichtungen der größte Träger der Suchtkrankenhilfe in Baden-Württemberg. Neben Suchtprävention und Suchthilfe ergänzen eine Vielzahl von Selbsthilfegruppen das professionelle Beratungs- und Behandlungsangebot.

So profitiert Ihre Praxis

Der professionelle Umgang mit alkohol-, medikamentenabhängigen und suchtgefährdeten Patienten in der Praxis kostet Zeit. Nicht immer wird der erforderliche Betreuungsaufwand vergütet. Zudem erschweren dem Arzt ein ausgeprägtes Abwehr- und Verteidigungsverhalten dieser Patienten ein Ansprechen des problematischen Suchtmittelkonsums.

Wir unterstützen Sie in der Optimierung der Versorgung Ihrer abhängigkeiterkrankten oder suchtgefährdeten Patientinnen und Patienten.



Leistungen der Fachstelle

- Kurzfristige Terminvergabe
- Diagnostik
- Erstellen eines individuellen Behandlungsplanes in Abstimmung mit dem behandelnden Arzt
- Vermittlung in suchtmedizinische Behandlung und Rehabilitation
- Durchführung von ambulanter suchtmedizinischer Rehabilitation
- Durchführung von Nachsorgebehandlung
- Nikotinentwöhnung
- Tagesstätte
- Selbsthilfegruppen
- alkoholfreies Café

Gerne informieren wir Sie über unsere Angebote. Auf Wunsch kommen wir zu einem persönlichen Gespräch in Ihre Praxis.